

«Superhelden» in der Bibel: Auf der Suche nach Vorbildern Nr. 2

Ab ca. 3 Jahren interessieren sich Kinder für fiktive Persönlichkeiten, wie z.B. eine Schneekönigin, die mit ihrem Zauberstab alles vereisen kann, oder ein Rennauto, das von allen anderen Autos bewundert wird. Kinder schauen zu diesen Helden hinauf, indem sie auch so schön, stark und bewundernswert sein wollen wie «ihre Helden», die ihnen im Supermarkt, im Fernseher, in Spielzeugprospekten und als Aufdruck auf ihrem Pullover begegnen.

Zuerst möchten wir einmal Jesus Christus begegnen, viele neutestamentliche Erzählungen sind einfacher zu verstehen für Kinder im Vorschulalter. Gemeinsam betrachten wir nun «der blinde Bartimäus», denn darin lernen die Kinder Jesus als Freund, Helfer und Arzt kennen. Geschichten von Beziehungen haben einen grossen Stellenwert, deshalb können wir dies super aufgreifen, indem wir sagen, Gott ist wie ein Vater oder Jesus ist wie ein guter Freund. Ein Freund hört zu, hilft mir und ist bei mir. Vor allem ist dies für Kinder ein wertvolles Bild, die nur bei der Mutter aufwachsen oder negative Erfahrungen mit ihrem Vater erlebt haben.

Die Geschichte lesen wir in Markus 10.46-52.

Bartimäus begegnet Jesus:

Einstieg: Alle Kinder im Kreis sammeln. In der Mitte liegen unter einem Tuch liegen verschiedene Alltagsgegenstände, welche die Kinder kennen (Gabel, Becher, Zahnbürste etc.). Jedes Kind darf einmal darunter greifen und erraten was es wohl ist – ohne zu sehen ist es nicht immer ganz einfach zu wissen was man spürt. Genauso ist es Bartimäus auch ergangen, er konnte nichts sehen. Aus diesem Grund bleiben die Gegenstände unter der Decke liegen (ca. 4 min).

Hauptteil:

(direkte Überleitung zur Geschichte) Wie war dies wohl für Bartimäus, als er nichts sah (die Kinder erzählen lassen)? Jesus, von dem wir an Weihnachten

hörten, dass er in einer Krippe zur Welt kam, läuft heute mit seinen 12 Freunden aus einer Stadt namens Jerusalem. Doch was dann passierte schauen wir nun gemeinsam an... nun wird die Geschichte mit Playmobilmännchen nachgespielt (auf einem Tischchen (Kinderhöhe!!) steht die Szene schon bereit (die Kinder stehen/ sitzen darum). Durch einen «Ortswechsel», kann neue Aufmerksamkeit der Kinder dazugewonnen werden und sie sind wieder voll dabei 😊. Eine Person erzählt die Geschichte und die andere bewegt die Männchen (ca. 5 min).

Schluss:

Wow was Jesus hier tat ist wirklich ein Wunder. Jesus ist einfach ein super Freund und Helfer!! Jesus weiss auch was du, deine Freunde, Mami, Papi etc. brauchen. Wir dürfen es Jesus erzählen (mit den Kindern zusammen beten). Zum Abschluss spielen wir «Bartimäus tanzt voller Freude» in Form von «Bodehockerlis» (Tanzen zur Musik, wenn die Musik anhält müssen alle Kinder sich auf den Boden setzen und wenn die Musik wieder spielt, weiter tanzen).

Für dich als Leiter zum Nachdenken:

Persönliche Gedanken dazu: Jesus kennt mich durch und durch (Psalm 139), er weiss was das Beste für meine momentane Situation ist. Auch wenn ich mich unscheinbar fühle und selber mich als wertlos betrachte, darf ich wissen Gott sieht mich. Ich darf mich ihm nähern, er nimmt sich gerne Zeit für mich!!

Autorin: Nadine Aebersold, April 2018

nadine.aebersold@feg.ch

Diese und weitere Anregungen fürs Vorschulalter findest du unter www.feg-kinder.ch/ressourcen

Ressourcen FEG Schweiz Ressort Kinder

TIPP: Damit du alle Ressourcen sehen kannst, musst du dich [anmelden](#). Für angemeldete Benutzer stehen z.B. Kinderwochen-Konzepte, Weihnachtsanspiele u.a.m. aus verschiedenen Gemeinden zur Verfügung. Falls du noch keine Zugangsdaten hast, [registriere dich hier](#).

Suchtipps: Du kannst die untenstehende Liste nach **AUTOR** oder/und **KATEGORIE** und **UNTERKATEGORIE** filtern, sowie im Fenster "SUCHE..." dein Suchstichwort eingeben. Und du kannst diese Dinge auch kombinieren.

Links

- [Material bestellen bei uns](#)
- [Nachwuchs fördern - Leitfaden](#)
- [Weitere Links für die Arbeit mit Kindern](#)
- [Zu Ressourcen der FEG Schweiz](#)